



Neues aus Raach



Informationen der SPÖ Raach am Hochgebirge – Nr. 3/2013

Theatergruppe Raach

Die Theatergruppe Raach wird im November wieder spielen. Die Proben laufen gerade für den Schwank „**Bussi, Baby!**“ von Rolf Salomon.

Um seinen Lebensstil und die Schönheits-OP seiner Frau zu finanzieren, muss Werbetexter Justus Feinbier einen wichtigen Auftrag an Land ziehen. Aber er leidet an einer Schreibblockade. Bei einem privaten Dinner soll sein Chef von seinen Qualitäten überzeugt werden. Leider kommt ihm der Opa, der zur Aufbesserung seiner Rente einen dubiosen Job nach dem anderen annimmt, in die Quere. Zwei Jugendlieben, ein Arbeitsloser auf der Flucht, eine trinkfeste männliche Putzhilfe und ein korrupter Bürgermeister machen das Ganze vollends zu einem Fiasko.

Es spielen unter anderen: Franz Diewald, Julia Kaghofer, Gitti Dobler, Christian Bauer, Bernd Dobler, Johann Wernhart, Franz Jungreithmayer und Norbert Zagler.

Platzreservierungen sind Montag bis Freitag, von 17.30 – 19.30 Uhr unter den Tel.Nr: 0650-92 62 805 oder 0650-64 67 834 möglich.

Gespielt wird am:

Fr.	08.11. um 19.30 Uhr
Sa.	09.11. um 19.30 Uhr
So.	10.11. um 16.30 Uhr
Mo.	11.11. um 19.30 Uhr
Mi.	13.11. um 19.30 Uhr
Do.	14.11. um 19.30 Uhr
Fr.	15.11. um 19.30 Uhr
Sa.	16.11. um 19.30 Uhr
So.	17.11. um 16.30 Uhr
Di.	19.11. um 19.30 Uhr
Mi.	20.11. um 19.30 Uhr
Do.	21.11. um 19.30 Uhr
Fr.	22.11. um 19.30 Uhr
Sa.	23.11. um 19.30 Uhr
So.	24.11. um 16.30 Uhr
Mo.	25.11. um 19.30 Uhr

Feuerwehrjugend



Am 24. August stellte die Raacher Feuerwehrjugend, an einem Tag der offenen Tür, die Tätigkeiten des vergangenen Jahres vor. Den Besuchern wurden die Geräte und Fahrzeuge der Feuerwehr vorgestellt und erläutert.

Große Begeisterung löste bei den Kindern eine Spritztour mit dem neuen Tanklöschfahrzeug TLFA 4000 aus.

Groß und Klein testeten Geschick und Zielsicherheit an den Kübelspritzen. Für weiteren Zeitvertreib sorgten Wutzler und Tischtennistische.

Wandertag des Sportvereines

Am Samstag, dem 14. September, ging es beim Sportvereinswandertag auf die Teichalm.

Für die Wanderer standen mehrere Gehvarianten zur Auswahl. Die meisten gingen von Mixnitz über die Bärenschützklamm zum Guten Hirten, wo die Erste Labungsmöglichkeit war. Von dort zum Gasthof steirischen Jockl mit Besichtigung der Kapelle Schüsserlbrunn. Vom steirischen Jockl ging man entweder direkt auf die Teichalm oder die besonders fleißigen über den Hochlantschgipfel auf die Teichalm.

Es bestand auch die Möglichkeit mit dem Bus auf die Teichalm mit zu fahren und dort eine der zahlreichen Wandermöglichkeiten zu nutzen. Der Abschluss fand dann gemeinsam auf der Teichalm beim Latschenwirt statt.



Foto © Gemeinde HP

Dorferneuerungs- und Fremdenverkehrsverein

Anfang Oktober sind die Obfrau und der Schriftführer des Vereins, Frau Eugenie Tröger und Herr Leopold Tröger, von ihren Ämtern zurückgetreten.

Radausflug zum Stubenbergsee

Am Dienstag, dem 9. Juli fand der mittlerweile schon seit über 10 Jahren traditionelle Radausflug zum Stubenbergsee statt. Unser Wirt Franz Diewald organisierte diesen Ausflug wie immer perfekt, zahlreiche Radfahrer aus Raach und den umliegenden Gemeinden haben den wunderschönen Tag genossen. Es ging wie immer vom Feitritzsattel über Retteneegg, Ratten, Birkfeld und Anger bis zum Stubenbergsee.

Am Stubenbergsee angelangt, konnten sich die Radler bei einer Wassertemperatur des Sees von 29 Grad abkühlen.

Um etwa 20 Uhr ging es mit dem Bus vom Otterthaler Bgm. Karl Mayerhofer zurück nach Raach.



Sportlerfest des Sportvereines



Traditionell „sportlich“ ging es am Wochenende 17./18. August am Sportplatz zu. Aufgrund der großen Hitze liefen die Spiele eher schaumgebremst ab um im Anschluss den Sieg umso mehr mit „kühlen Schaum“ zu begießen.

Nur den Kleinsten waren die Temperaturen egal! Sie spielten mit vollem Einsatz um dann ihren Sieg gegen die „Großen“ mit der Welle „La Ola“ zu feiern.

Feistritzaler Sternwanderung

Die sozialdemokratischen Gemeindevertreter des Feistritztales veranstalteten am Samstag, dem 7. September eine Sternwanderung.

Ausgehend von den Orten Feistritz, Kirchberg, St. Corona, Otterthal, Trattenbach und auch Raach wanderten die Gruppen auf selbst gewählten Routen zum Treffpunkt GH Schabauer in Otterthal.

Unsere Gruppe ging den Raacher Wanderweg R3 bis zur Hansquelle, dann die Forststraße 2 Kehren hinauf Richtung Otter um dann Richtung GH Schabauer/Gemeindezentrum abzustiegen.

Den Abschluss fand die gemütliche Wanderung im GH Diewald auf der Raach. „Dahoam is dahoam!“



Wir gratulieren



Frau Ernestine Stranz zum 90er am 25. Juni



Herrn Otto Haidenwolf zum 90er am 12. August

Gemeinderatssitzung

In der Gemeinderatssitzung am 4. Oktober wurden unter anderen folgende Themen besprochen:

Bericht des Bürgermeisters

- Alle bei der GR-Sitzung am 28.6.2013 eingeleiteten Projekte (Ausbau A1 Netz, Kinderspielplatz im Kirchenhof, Studie über eine mögliche Wohnhausanlage, Schutzweg bei der Bushaltestelle Schlagl) sind noch in Bearbeitung.

Bericht des Prüfungsausschusses

GR Fritz Pulpan berichtet über die Belege-Prüfung am 31.7.2013 und die Kassa-Prüfung am 10.9.2013. Bei beiden Prüfungen wurden keine Mängel festgestellt, der Prüfungsausschuss hat keine Empfehlungen ausgesprochen.

Arbeiten an Gemeindestraßen und Nebenanlagen

- Die Unterquerung des Eggerweges nahe der Liegenschaft Bauer ist aufgrund der ständigen Vereisung der Straße im Winter notwendig. Kosten rund 3.300,-€.
- Sanierung Schlaglstraße zwischen den Liegenschaften Hartl und Riegler. Um bei stärkeren Regenfällen das Wasser von der Straße wegzubringen, sind im Straßenverlauf 3 Straßenunterquerungen mit Einleitungen in die bestehenden Gully geplant. Geplante Kosten rund 18.000,-€.
- Das Projekt Schanzweg wird geschlossen. Eine weitere Sanierung ist z.Z. nicht notwendig.
- Mit der konkreten Projektierung des Regenwasserkanals in Raachthal wird im November begonnen.
- Die Straßensanierung in Sonnleiten, Bereich Anwesen Piringer, wird nach den Kanalarbeiten in Syhrn erledigt.
- Bei den Straßen in Sonnleiten und Egg muss der Überhang der Bäume auf das gesetzliche Maß zurückgeschnitten werden. Mit diesen Arbeiten wurde, im Rahmen der Gemeindekooperation, das Bauamt Gloggnitz beauftragt.
- Die Sanierungsarbeiten in Raach, auf der Straße vom Anwesen Hofbauer Richtung Fam. Wanke konnten abgeschlossen werden.

Kanalbau Syhrn

Die Bauarbeiten im Bereich Liegenschaft Brunner bis Piringer sind in Arbeit. Die Hausanschlüsse werden in Bälde erfolgen. Die Förderungen für dieses Projekt sind von Land und Bund genehmigt.

Renovierungsarbeiten im Amtsgebäude

Im Gemeindesekretariat sind Renovierungsarbeiten (Malerarbeiten, Grundreinigung des Fußbodens, Sockelleisten, rutschfeste Fußabstreifer, Vorhänge,) geplant. Bei der Stiege zum Eingang in das Amtsgebäude soll ein Handlauf montiert werden.

Gemeindewappen-Aufkleber

Seit längerer Zeit waren die sehr beliebten Aufkleber mit dem Gemeindewappen vergriffen. Jetzt liegen diese Aufkleber wieder im Gemeindeamt, bei Frau Ulrike Grabner, auf.

Nationalratswahlen 2013

Ergebnis der Nationalratswahl 2013 - Gemeinde Raach am Hochgebirge

	2013	2008	+/-Stimmen		Stimmen 2013 / 2008		in % 2013 / 2008		Differenz
Wahlberechtigte	239	253	-14	SPÖ	26	45	14,6 %	21,5 %	-6,9 %
Abgegebene Stimmen	183	216	-33	ÖVP	112	122	62,9 %	58,4 %	4,5 %
Wahlbeteiligung	76,6 %	85,4 %	-8,8 %	FPÖ	18	28	10,1 %	13,4 %	-3,3 %
Ungültige Stimmen	5	7	-2	GRÜNE	5	3	2,8 %	1,4 %	1,4 %
Gültige Stimmen	178	209	-31	BZÖ	4	1	2,2 %	0,5 %	1,8 %
				KPÖ	1	4	0,6 %	1,9 %	-1,4 %
				FRANK	5	0	2,8 %	0,0 %	2,8 %
				NEOS	6	0	3,4 %	0,0 %	3,4 %
				PIRATEN	1	0	0,6 %	0,0 %	0,6 %



Aufgegebene Briefwahlkarten: 31

Wir trauern um



Frau Theresia Goldhammer
gest. am 2.9.2013,
im 97.Lebensjahr



Herr Anton Maierhofer
gest. am 3.9.2013,
im 92.Lebensjahr



Frau Albine Kandlhofer
gest. am 13.9.2013,
im 89.Lebensjahr

Die SPÖ Raach gedenkt ihrem Alt-Obmann, Herrn Anton Maierhofer

Anton Maierhofer wurde am 7. Juni 1922 in Pöllauberg/Steiermark, als 7. von 8 Kindern geboren. Aus bescheidenen Verhältnissen stammend war sein Leben von Beginn an von großen Entbehrungen geprägt. Sein Vater arbeitete als Fassbinder und betrieb daneben eine kleine Landwirtschaft. Schon als Kind kam er zu seiner Schwester Maria, einer Landwirtin, wo er als Halterbub aufwuchs.

In den Kriegsjahren lernte er in Deutschland Irmgard Krämer kennen, die er dort 1944 heiratete. Nach Kriegsende zog das Ehepaar nach Pöllauberg, wo 1947 Kurt, als erstes von sechs Kindern zur Welt kam. Bis 1950 war Anton Maierhofer in der Steiermark im Baugewerbe tätig.

1950 zog die junge Familie nach Raach am Hochgebirge. Seinen Lebensunterhalt verdiente Anton Maierhofer bei diversen Baufirmen. In den Jahren 1953 und 1954 arbeitete er am Semmering-Tunnel mit, wobei er täglich die Wegstrecke zur Arbeit und nach Hause, über die Schanzkapelle und Maria Schutz, zu Fuß zurücklegte. 1953 zog er nach Egg 13 zur Familie Riegler, vulgo Lerchwegbauer. 1954 erwarb die Familie Maierhofer in Egg 52 einen Baugrund, wo in mühsamer Handarbeit und ohne Einsatz von Maschinen gebaut wurde. 1964 konnte das neue Haus bezogen werden.

Nach seiner Pensionierung trat er der FF-Raach bei und wurde 1987 in die Reserve übernommen.

Immer schon an den politischen Ereignissen interessiert, baute er mit Gleichgesinnten, wie Alois Haider, Franz Wild, Franz Dobler und Otto Haidenwolf, die SPÖ-Ortsorganisation Raach auf und war bis 1986 deren Obmann. Ab der Gemeindefusion in den 70er Jahren bis ins Jahr 1985 war er für die SPÖ im Gemeinderat von Raach und hat in dieser Zeit maßgeblich an der Gestaltung unserer Gemeinde mitgewirkt.

Auch nach seinem Ausscheiden aus der aktiven politischen Arbeit, war er uns immer ein kompetenter, beliebter Ratgeber und Freund. Er bleibt für uns untrennbar mit der SPÖ Raach verbunden.

Spende der Fam. Maierhofer

Die Familie Maierhofer hat in der Parteianstalt des Begräbnisses ihres Vaters, Anton Maierhofer, die Trauergäste gebeten von Blumenspenden abzusehen und den dafür vorgesehenen Betrag im Sinne des Verstorbenen für die FF-Jugend Raach zu spenden.

Am Sonntag, dem 22. September konnte nun der Betrag von über 1.000 € an die FF-Jugend übergeben werden.

Die Familie Maierhofer bedankt sich bei allen Spendern, die diesen Betrag ermöglicht haben.

